

# Premiere für die „4Voices“

**Cronenberg.** „Singen für mehr Lebensfreude“ haben sich die „4Voices“ auf ihre Fahne geschrieben. Und dass das nicht nur eine leere Worthülse ist, das stellte der gemischte Chor, der vor einiger Zeit aus dem Cronenberger Männerchor (CMC) hervorgegangen ist, am vergangenen Wochenende eindrucksvoll unter Beweis. In der Kirche der katholischen Gemeinde Hl. Ewalde gaben sie nach verschiedenen Auftritten – zum Beispiel im Rahmen der „Bergischen Chornacht“ in der Historischen Stadthalle am Johannisberg – ihr erstes eigenes Konzert.

Dass die „4Voices“ nicht nur eine „Eintagsfliege“ sein werden, das zeigte sich unter anderem am Zusage: Gut gefüllt präsentierten sich die Kirchenbänke – und stimmungsgewaltig. Denn wie es das Motto des Chores schon verspricht, mussten die Zuhörer natürlich auch selbst kräftig mitsin-



Foto: (MM).

*In der Kirche der Gemeinde Hl. Ewalde gab am Sonntag der gemischte Chor „4Voices“ sein erstes eigenes Konzert.*

gen. Nachdem das Konzert mit „Conquest of Paradise“ und „Over the Rainbow“ etwas besinnlicher begonnen hatte, wippte das Publikum spätestens bei „Hair“ kräftig mit, bevor sie zu „If I had a Hammer“ und „Yellow Submarine“ selbst aktiv werden mussten.

Zwischendurch gab es auch mal ein Klavier-Solo von Chorleiter

Artur Rivo. Ob „Hallelujah“, „Musik, nur wenn sie laut ist“, „Bridge over troubled Water“, „You raise me up“ oder „Ich war noch niemals in New York“ – bei diesem Konzert zeigte sich, dass die „4Voices“ eine große Bandbreite abdecken – und Säle füllen können. Der „Erstling“ macht Lust auf mehr.